

Auf ein Wort Gottes bunter Garten

Anja Heine, Gemeindepädagogin Jugend Region Löhne

Sie sind wie ein Gras, das am Morgen noch sprosst und blüht und des Abends welkt und verdorrt“ (Psalm 90)



Das ist so eine Sache mit den Blumen. Es gibt die im Garten, herrlich anzuschauen, wenn da nicht die viele Arbeit wäre mit Gießen, Umgraben, Jäten. Es gibt die, die meine Fensterbänke zieren, aber wehe, ich bin mal wieder ein paar Tage unterwegs. Schlapp und elend schauen sie dann aus. Das Problem: Die eine braucht viel, die andere wenig Wasser, dafür öfter. Ach, hätte ich doch einen „grünen“ Daumen.

Die Kinder vom Bibelentdeckerclub pflücken Gänseblümchen auf der Wiese hinter dem Gemeindehaus, klein und fein, wir basteln uns daraus einen Kopfschmuck. Schön, dass die Kinder nicht achtlos daran vorbeigehen.

Ein Gedanke kommt mir, ein schweres aber ehrliches Bild. So ist es: Blumen blühen und verwelken und Menschen blühen und verwelken. Aber auf diesen Gedanken fällt ein helles Licht. Jeder Grashalm, jede Blume, jeder Strauch und jeder Baum ist ein Liebling

Gottes Reich. Wichtig für eine bestimmte, eingegrenzte Zeit. Da sein zum Lobe Gottes und zur Freude der Menschen.

Manchmal sagt so ein Gänseblümchen-Mensch: „Ich bin doch nicht wichtig“ Aber dann schaue ich auf den Rasen und denke: Was wäre er ohne diese wunderschönen kleinen, weißen Köpfchen der Gänseblumen?! Und ich halte den Kranz aus Gänseblümchen in der Hand, setze ihn vorsichtig auf meinen Kopf und weiß: Er ist ein wertvoller Schmuck.

Ich weiß nicht, welche Blumen oder Pflanzen zu Ihren Lieblingsblumen zählen. Gut, dass es so viele verschiedene gibt, und dass in unseren Gemeinden so viele verschiedene Pflänzchen ihren Ort haben. Ein bunter Garten Gottes und wir dürfen uns die Pflege Gottes gefallen lassen und selbst helfen beim Wachsen. Ich wünsche Ihnen viel Freude mit den Menschen in Gottes Garten.

Konfirmation in Löhne-Ort

■ **Löhne.** In der Kirchengemeinde Löhne-Ort wird am Sonntag, 12. September, ein Gottesdienst mit Konfirmation gefeiert. Ab 10 Uhr werden dabei Mia Sophie Brune, Maja Gohde, Janne Elias Prigge

und Julia Wächter konfirmiert. Da es eine kleine Gruppe ist und die Kirche durch Verwandte nicht ausgelastet sein wird, sind auch weitere Gottesdienstbesucher willkommen. Es gilt die 3-G-Regel.

Konfirmanden helfen beim Brotbacken an der Rürupsmühle

■ **Löhne.** Konfirmandinnen und Konfirmanden der Evangelischen Kirchengemeinde Gohfeld helfen an diesem Wochenende an der Rürupsmühle. Unter der fachkundigen Anleitung von Mitgliedern des Vereins „Vom Korn zum Brot“ wird am Samstag wieder das beliebte Mühlenbrot im historischen Backhaus gebacken. Brotbacken war in früherer Zeit ein aufwendiges Unterfangen. Der Ofen muss vorbe-

reitet werden, Holz und Teigansatz ebenso. Das Konfi-Team ist bei all diesen Arbeiten dabei.

Am Sonntag, 12. September, ist das Brot dann von 14 bis 16 Uhr an der Rürupsmühle zu erwerben. Der Erlös ist für „Brot für die Welt“ bestimmt. Die Rürupsmühle liegt an der Straße Unter der Burg. Ein Parkplatz befindet sich an der Loher Straße, von dort führt ein Fußweg zur Mühle.

Kirchengemeinde Gohfeld feiert drei Konfirmationen

■ **Löhne.** In der Kirchengemeinde Gohfeld werden am kommenden Sonntag, 12. September, zwei Gottesdienste mit Konfirmation in der Matthäuskirche gefeiert. Diese beginnen um 10 und um 11.15 Uhr. Ein weiterer Konfirmationsgottesdienst steht um 10 Uhr in der Simeonkirche auf dem Programm.

Aufgrund der aktuellen Corona-Schutzverordnung ist eine Teilnahme an den Gottesdiensten nur möglich für geimpfte, genesene und getestete Personen (3G). Beim Eingang werden die Nachweise kontrolliert. Es ist unbedingt darauf zu achten, dass jeder Gottesdienstbesucher den Nachweis zur Hand hat, damit keine Diskussions-Situationen entstehen. „Die Rechtslage ist eindeutig und am Eingang der Kirche ist ein ziemlich schlechter Ort für Diskussionen und Nachbesserungsversuche“, heißt es von Seiten der Gemeinde. „Bitte

kommen Sie früh genug, da die Kontrollen am Eingang Zeit erfordern.“

Kinder vor dem Schuleintritt benötigen keinen Test, Schulkinder gelten rechtlich als getestete Personen, weil sie in der Schule regelmäßig testen. Das Tragen der FFP2-Maske ist bis zum Platz erforderlich. Während des Gottesdienstes kann die Maske abgesetzt werden. Damit gemeinsam gesungen werden kann, ist die FFP2-Maske während des Singens zu tragen.

Da in der Simeonkirche und Matthäuskirche die Konfirmationsgottesdienste durch Familien und Angehörige der Konfirmandinnen und Konfirmanden gut besucht sein werden, bittet die Gemeinde ihre Gemeindeglieder, in den Gottesdienst in der Lukaskirche auszuweichen. Pfarrer Ludewig leitet den Gottesdienst, der um 10 Uhr beginnt. Auch hier gelten die 3G-Regeln.

Sascha Korf treibt's bunt

■ **Löhne.** Sascha Korf, der Spontanitätsexperte vom Dienst, legt wieder los. Gleich zwei Auftritte zeigt der Komiker kommende Woche in der Werretalhalle. Dabei erleben Besucher was passiert, wenn Korf in einem Nobel-Restaurant den Kellner für einen Pantomimen hält, wenn er beim Waldbaden sämtliche Tiere in den Wahnsinn treibt oder wenn er zu einer Yogastunde geht und beim „herabschauenden Hund“ mit einer Taube kollidiert. Lachseminare, Eishotels oder Schwimmen mit Forellen: Sascha hat alles probiert, um zu berichten. Dazu kommen Situationskomik und wilde Improvisationen.

Die Veranstaltungen finden am Donnerstag, 16. September und Freitag, 17. September jeweils um 20 Uhr in der Werretalhalle im Saal 2 statt. Weitere Informationen erteilt das Kulturbüro Löhne unter Tel. (0 57 32) 10 05 53 oder unter www.kulturbuero-loehne.de. Es gilt die 3G-Regelung: Besucher müssen ihren Immunitätsnachweis, oder ein negatives Testergebnis vorweisen.

Foto: Robert Mascke



Matthäus-Kantorei gibt Konzert

Gemeinsam mit dem Ehemaligenchor des Königin-Mathilde-Gymnasiums Herford werden im Oktober Werke von Händel, Gounod und Albinoni dargeboten.

■ **Löhne.** Am Sonntag, 3. Oktober, findet um 15 Uhr wieder ein Chor- und Orchesterkonzert in der Matthäuskirche in Löhne-Mahnen statt.

Die Matthäus-Kantorei wird dabei zusammen mit dem Ehemaligenchor des Königin-Mathilde-Gymnasiums Herford unter der Leitung von Erich Neitmann nach längerer konzertfreier Zeit wegen Corona erstmals wieder auftreten. Es gelten für Zuhörer und Ausführende die 3G-Regeln.

Auf dem Programm stehen Werke von Georg Friedrich Händel, wie das bekannte „Halleluja“ aus dem „Messias“, der Schlusschor aus dem „Dettinger Te Deum“ und die Messe C-Dur für Chor und Orchester des romantischen Komponisten Charles Gounod. Als Orchesterwerk erklingt das Adagio g-Moll von Tomaso Albinoni, gespielt vom Kammerorchester „Concerto Baroque Detmold“.

Als Gesangssolistinnen sind die Sopranistin Kirsten Höner zu Siederdisen aus Detmold und die Altistin Sarah Gebel

aus Kassel zu hören. Beide Solistinnen singen das Duett „Ich harrete des Herrn“ aus dem Lobgesang von Felix Mendelssohn-Bartholdy. Von Georg Friedrich Händel erklingt die virtuose Arie „Meine Seele hört

im Sehen“ zusammen mit Solovioline, gespielt von Alonso Fernandez.

Der Organist Jens Peitzmeier aus Nordhorn ist mit dem „Präludium und Fuge D-Dur“ von Johann Sebastian Bach zu hören. Die Vielseitigkeit des Programms wird ergänzt durch Spirituals vom Chor mit Solisten.

Eintrittskarten sind ab Montag zum ermäßigten Vorverkaufspreis bei den Löhner Buchhandlungen Dehne, Spilker, Haus der Bücher, Christliche Bücherstube, M&M House of Music (ehemals Buchhandlung Schmidt), dem Kulturamt der Stadt Löhne und in den Büros der Kirchengemeinde Gohfeld erhältlich.



Sopranistin Kirsten Höner zu Siederdisen und Sarah Gebel sind als Solistinnen zu hören.



Fotos: privat

23 Jugendliche in Obernbeck konfirmiert

In der Christuskirche empfangen die jungen Männer und Frauen den Segen von ihren Pastoren.

■ **Löhne.** In zwei festlichen Gottesdiensten in der Christuskirche Obernbeck empfangen 23 Jugendliche von Pfarrer Rolf Bürgers und Pfarrer Uwe Petz den Segen Gottes. Die Jungen und Mädchen hatten sich eineinhalb Jahre auf ihre Konfirmation vorbereitet. Bedingt durch die Coronazeit konnten sie nun endlich gemeinsam mit Paten, Freunden und Familie ihr großes Fest feiern.

Die Konfirmation ist die bewusste Bejahung des christlichen Glaubens. So verpflichteten die Konfirmanden, sich im Sinne Jesu für andere Menschen einzusetzen und einen eigenen Beitrag zu Gerechtigkeit, Frieden und Bewahrung der Schöpfung zu leisten. Die Erwachsenen-Gemeinde versprach den Neu-Konfirmierten, sie auf ihrem Lebensweg zu begleiten und sich dabei von der Liebe Gottes leiten lassen.

Pfarrer Bürgers legte in seiner Predigt dar, dass junge Menschen sich entscheiden müssen, mit welcher Lebenshaltung sie unterwegs sein wol-

len. Der christliche Glaube biete eine verlässliche Orientierung an. Er ermutigte die Jugendlichen, sich im Vertrauen auf Gott allen Lebenssituationen zu stellen. So gebe der Glaube innere Stabilität, ein gesundes Selbstbewusstsein und Resilienz um auch mit schwierigen Zeiten im Leben gut umzugehen.

Den festlichen Charakter

des Gottesdienstes unterstrichen die musikalischen Beiträge der Kantorei, des Jugendchores und einer Konfirmationsfamilie. Die Bläser des Posaunenchores begleiteten die Gottesdienstbesucher mit schwingvollen Rhythmen durch die Konfirmation und später bei der Gratulation auf dem Kirchhof.

Konfirmiert wurden: Nick

Morsch, Max Tügel, Malcolm Albsmeier, Dominik Weiß, Felix Poggemeier, Jonathan Kramer, Elias Abram, Noah Kassebaum, Fynn Berger, Mariella Rostance, Caitlin John, Joyce Bielfeldt, Sam Fischer, Mats Höke, Mia Schiffer, Anisa Schäfer, Elina Jabs, Emilia Lücke, Pia Zimmerling, Merle Holz, Lenke Sundermeier, Mia Zein, Carla Benzin



Die Obernbecker Konfirmanden, eingerahmt von den Pastoren Rolf Bürgers (links) und Uwe Petz (rechts).

Foto: Pescht, Lübbecke

Kirchliche Nachrichten

Ev. Gottesdienste

Gohfeld, Simeonkirche, Wehst.: So. 10.00 Gd. mit Konfirmation (Pfr. Stintmann);

Wittel, Lukaskirche, Koblenzer Str.: So. 10.00 Gd. (Pfr. Ludwig);

Mahnen, Matthäuskirche, Königstr.: So. 10.00 Gd. mit Konfirmation (Pfr. Teismann); So. 11.15 Gd. mit Konfirmation (Pfr. Teismann);

Löhne-Ort: So. Gd. mit Konfirmation IV 2020 (Pfr. Auberwinkler/Pfr. Struckmeier);

Siemshof: So. 11.00 Familien-Gd. mit Verabschiedung Frau Stach und Begrüßung Frau Timm (Pfrn. Starnitzke/Pfr. Nagel);

Mennighüffen: So. 9.30 Gd. (P. Sundermeier); 11.00 Kindergd. mit Elterncafé; Bitte achten Sie auf die Ankündigung in der Tageszeitung und auf unserer Internetseite.

Obernbeck: So. 10.00 Gd. mit Taufen (Pfr. Bürgers);

Landeskirchliche Gemeinschaft, Wilhelmstraße 45A: So. 19.00 Gd. (Pfr. D. Spehr); Do. 19.30 Mitgliederversammlung mit Wahlen (E. Klingbeil/Pastor R. Tober); Beides im Gemeinschaftshaus;

Freikirchen

Evang.-Freikirchl. Gemeinde Löhne, Kreuzkirche, Schrankampstraße: So. 10.00 Uhr Gd.

Freie evangelische Gemeinde (FeG) Löhne-Mennighüffen, Lübbecke Straße 191. Bitte informieren Sie sich über die aktuellen Gottesdienste auf unserer Webseite: www.feg-loehne.de

Neuapostolische

Bad Oeynhausen, Auf der Spitze 6: So. 10.00 Uhr Gd., Mi. 19.30 Uhr Gd. *Anmeldung unter: kontakt@nak-badoeynhausen.de;*

Kath. Gottesdienste

So. 11.00 Uhr Eucharistiefeier mit Kommunionkindern (Lö.); Di. 9.00 Uhr hl. Messe mit der kfd (Lö.); 19.00 Uhr Wortgottesfeier (Lö.);

Jehovas Zeugen

Jehovas Zeugen Löhne. Zusammenkünfte finden zurzeit nur über das Video-Konferenzsystem Zoom statt. Weitere Informationen dazu unter der Telefonnummer (05732) 9 08 96 20

Yoga Kurs der AWO in Löhne

■ **Löhne.** Das AWO-Familienbildungswerk bietet ab kommenden Montag, 13. September, einen aus insgesamt acht Terminen bestehenden Yoga-Kurs für Anfänger und Fortgeschrittene an.

„Vinyasa-Flow“ ist eine eher aktive Yoga-Variante, bei der im Rhythmus des Atems die Positionen gewechselt werden. Dadurch ergeben sich fließende Abfolgen, bei denen der Körper gekräftigt und gedehnt wird.

Der Kurs findet jeweils montags von 19.30 bis 21 Uhr im AWO-Familienzentrum Mennighüffen statt. Anmelde-möglichkeiten und Informationen gibt es beim AWO-Familienbildungswerk unter Tel. (0 52 24) 9 12 34 18, per E-Mail an fbw@awo-herford.de oder im Internet unter www.fbw-herford.de